RUNDBRIEF
CVJM Altenstein e.V.

SOMMER 2017

Informationen
und
Berichte

CVJM Altenstein erLeben

Liebe Mitglieder und Freunde des Altensteiner CVJM,

sicher kennt jeder von uns Situationen, in der uns die Aufgabe, die an uns gestellt wird oder die Anforderung, die wir uns selber stellen, über den Kopf wächst.
Wie soll das nur gehen? Warum habe ich diese Entscheidung nur getroffen? Mir wird alles zu viel!

Auch in unserer CVJM-Arbeit stehen wir in der Gefahr, uns oder andere mit unseren Ideen, Plänen, Aktionen oder Anforderungen zu überfordern. Wie soll das nur gehen? Wie wollen wir das nur schaffen?

Unser Grundanliegen in der CVJM-Arbeit ist es, Kinder und Jugendliche in ihren Herzen mit Jesus in Kontakt zu bekommen. Wir wollen Raum und Zeit anbieten, damit Jesus Menschen begegnen kann. Dies ist die Basis für unsere Motivation in der Mitarbeit im CVJM. Doch gerade dieses Anliegen bringt uns als Mitarbeiter auch immer wieder an unsere Grenzen.

Wenn wir ehrlich sind, müssen wir zugeben, dass wir uns mit diesem Auftrag völlig überfordern. Der Blick auf unsere eigenen Möglichkeiten und Grenzen raubt uns dann schnell den Mut und den Blick nach vorn, denn aus eigener Kraft können wir den Hunger nach Leben in den uns anvertrauten Menschen nicht

stillen - so sehr wir das auch wollen.

Dabei finden wir uns in guter Gesellschaft mit den Jüngern, also mit denen, die drei Jahre praktisches und lebensnahes Studium mit dem Zimmermannssohn Jesus erhalten haben. Man sollte meinen, gerade die Jünger seien ausgestattet mit jeder Menge an tiefer Erfahrung, fundierter Ausbildung an Kenntnissen und Fertigkeiten. Sie waren reich an Erkenntnissen und erlebten live praktisches, lebensnahes Studium des Wortes Gottes mit.

Lesen wir bei Matthäus 14:
14 Als Jesus aus dem Boot stieg und die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen und heilte ihre Kranken. 15 Gegen Abend kamen die Jünger zu ihm und sagten: »Es ist spät geworden, und die Gegend hier ist einsam. Schick die Leute weg, damit sie in die Dörfer gehen und dort etwas zu essen kaufen können!«
16 Aber Jesus antwortete: »Das ist nicht nötig. Gebt ihr ihnen zu essen!« 17 »Wir haben doch nur fünf Brote und zwei Fische hier«, wandten seine Jünger ein. 18 »Dann bringt sie mir her!«, sagte Jesus. 19 Er forderte die Leute auf, sich ins Gras zu setzen, nahm die fünf Brote und die beiden Fische, sah zum Himmel auf und dankte Gott. Dann teilte er das Brot, reichte es seinen Jüngern, und die Jünger gaben es an die Menge weiter. 20 Alle aßen und wurden satt. Als man anschließend die Reste einsammelte, da waren es noch zwölf Körbe voll. 21 Etwa fünftausend Männer hatten zu essen bekommen, außerdem noch viele Frauen und Kinder.

Diese unmittelbaren Mitarbeiter von Jesus - was haben die nicht schon alles in der Gegenwart des Meisters miterlebt?!! Auch sie kommen an ihre persönlichen Grenzen. „5.000 Männer, Frauen und Kinder - die kriegen wir nicht satt. Das schaffen wir nicht. Unsere Möglichkeiten reichen dazu nicht aus. “***ICH kann nicht mehr! ICH bin am Ende!***

Das ist das Eingeständnis: Meine eigene Kraft

ist am Ende. Alles, was in meinem Erfahrungshorizont liegt, reicht nicht aus, um der gestellten Situation Herr zu werden.

Gleichzeitig erleben die Jünger genau in dem Augenblick dieser Erkenntnis ihrer eigenen Begrenzung den Wendepunkt der Situation. Jesus bekräftigt seinen menschlich gesehen unmöglichen Auftrag an die Jünger: „Gebt IHR ihnen zu essen! Macht IHR die Menge satt!“

„Aber mit was?“, fragen die Jünger zu Recht. „Gebt mir, was ihr habt, und wenn es noch so wenig scheint,“ fordert Jesus die Jünger auf.

Dann dankt Jesus für das Wenige, das bei den Jüngern vorhanden ist! ER nimmt die Grenzen der Jünger an und bezieht ihre vorhandenen Gaben mit ein. ER spricht ein Tischgebet und dankt für das Vorhandene. Kein Jammern über die Begrenztheit der Gaben, nicht einmal eine Bitte um mehr! Jesus traut Gott dem Vater zu, dass ER mit dem Wenigen alle satt machen wird.

Und es geschieht das Wunderbare. Alle 5000 werden satt. Überfließend erweist sich Gott mit seinen unendlichen Möglichkeiten. ER stillt den Hunger der Menschen. Welch eine Befreiung, wenn ich erkennen darf, in jeder Situation mit diesen Möglichkeiten unseres lebendigen Gottes zu rechnen. Jesus macht auch mit meinem Wenigen viel. Ich will IHM das zutrauen.

In der Schule der Nachfolge im CVJM Altenstein erlebten wir genau dieses Wunder in so vielen Situationen. Menschen waren bereit, ihr Weniges einzubringen und was hat Gott alles daraus gemacht?!!

In diesem Vertrauen dürfen wir die uns gestellten Herausforderungen der kommenden Zeit in unserem Verein annehmen.

Es grüßt Euch herzlich und wünscht eine
erholsame Sommer- und Urlaubszeit

Wolfgang W. Kettler

Auch im ersten Halbjahr 2017 fanden neben den wöchentlichen Gruppenstunden wieder eine ganze Reihe an Veranstaltungen und Freizeiten statt. Hier einige kurze Berichte darüber:

Kurzbibelschule „Bibel im Blick“

Vom 6.-11. Februar fand in unserer Freizeit- und Tagungsstätte die zweite Kurzbibelschule **„Bibel im Blick“** statt. Wie im letzten Jahr wurde sie von Matthias Rapsch geleitet. Als Veranstalter agierte heuer aber der CVJM Altenstein. Die 20 Teilnehmer lernten auf unterhaltsame Weise viel über folgende Bücher der Bibel:
Offenbarung (Heinz Bogner), Johannes-Evangelium (Heinz Geyer), Hesekiel (Alfred Maurer), Psalmen (Jürgen Krell) und Jeremia (Thomas Hohenberger). Die Nachmittagspausen wurden unter der sachkundigen Führung von Alfred Müller zu Ausflügen genutzt. Die Kurzbibelschule fand ihren Abschluss in einem Gottesdienst mit Abendmahl.
Auch nächstes Jahr wird diese Freizeit wieder bei uns stattfinden, diesmal allerdings in der Woche von Buß- und Bettag. Jeder, der gerne Interessantes über den „Liebesbrief Gottes“ erfahren und gute Gemeinschaft erleben möchte, ist herzlich (auch als Tagesgast) willkommen!

Kerstin Kaupert

Candlelight-Dinner

Anfang Februar war (auch heuer wieder) „Candlelight-Zeit“. Im vollbesetzten Speisesaal gab es neben den kulinarischen Gaumenfreuden aber auch geistliche Nahrung durch die Impulse von Ute und Matthias Rapsch.

Der vollbesetzte Speisesaal und die Menüfolge beim Candlelight-Dinner

JesusHouse 2017 in Ebern

Über ein Jahr war vorangegangen, in dem sich das Team, bestehend aus 20 Mitarbeitern, immer wieder traf, um sich auf diese Veranstaltung vorzubereiten. Im März war es dann endlich soweit, „Jesus House 2017" konnte beginnen.

Die gut besuchte Eingangshalle des Eberner Rathauses

Im Eberner Rathaus, das als Veranstaltungsort gebucht werden konnte, begann am Samstag der Aufbau. Viele Hände packten mit an, so dass dieser wie geplant durchgeführt werden konnte. Fünf Abende sowie einen Mitarbeiterabend galt es zu gestalten. Bei der musikalischen Umrahmung der Veranstaltung wirkte unsere Band an zwei Abenden mit, an den anderen brachte sich die Band des Rocksofa-Jugendgottesdienstes ein.

Anfang der Woche noch etwas spärlich besucht, füllte sich das Rathaus am Freitag und Samstag mit über 60 Gästen, die dem Rahmenprogramm und der Übertragung folgten.

Simon Müller

Maiwanderung nach Schweinshaupten

Traditionsgemäß führten wir unsere Wanderung durch. Beginn für die „Wanderer“ war der Parkplatz unterhalb der Schwedenschanze bei Hofheim. Nach kurzem Anstieg kahm der Aussichtsturm mit wunderbaren Rundblick über den Naturpark Haßberge. Anschließend ging es über Stöckach zum Zeltplatz nach Schweinshaupten, wo das Grillteam bereits ein leckeres Mittagessen anbot. Hier kamen noch einige „Nichtwanderer“ dazu, und so ging die Teilnehmerzahl an die 50 Personen.

Alfred Müller bei der Abschlussandacht

„Jesus beauftragt uns als seine Zeugen“, lautete die Überschrift der Andacht. Danach war noch viel Zeit für Gespräche, und nach dem Kaffeetrinken klang der schöne Tag so langsam aus.

Alfred Müller

FamilienFreizeit über die Ostertage

Am Gründonnerstag, den 13.April, startete unsere diesjährige Osterfreizeit hier in Altenstein. Die Freizeit wurde von Ute und Matthias Rapsch und ihrem Mitarbeiterteam geleitet. Sie stellten dabei ein abwechslungsreiches Programm mit Spielaktionen, gemeinsamem Singen, Auferstehungsfeier und Gottesdienst zusammen.
Viele Familien und Erwachsene waren mit Begeisterung dabei und durften von Jesus erfüllte Tage in einer frohen Gemeinschaft erleben.

Kirchweih-Kaffee mit Bilderausstellung

Kaffee, Kuchen und Kunst, lautete die Einladung zur Altensteiner Kirchweih. Weil es derzeit kein entsprechendes Gasthaus im Ort gibt, teilte man die Bewirtung auf. Von 14 bis 17 Uhr hatte der CVJM seine Pforten geöffnet. An der Theke im Speisesaal konnten sich die etwa 60 Gäste dementsprechend versorgen und in kleineren Runden den Nachmittag genießen. Einen zusätzlichen „Farbtupfer“ stellte meine Bilderausstellung mit über 50 Exemplaren (in Aquarell und Öl) dar.

Alfred Müller

Bilderausstellung von Alfred Müller im Speisesaal

Radtour zur CVJM-Pfingsttagung

„Mit Jesus voll im Leben“, zu diesem Motto machten sich (auch dieses Jahr wieder) eine Gruppe von CVJMern mit dem Fahrrad von Altenstein auf, um das Pfingstfest zusammen in Bobengrün zu feiern. Los ging es traditionell am Freitag mit der ersten Etappe nach Mitwitz, wo eine Stärkung sowie ein gemütliches Beisammensein auf die Radfahrer wartete.

Verpflegungspause in Marktrodach

Mittagspause mit Tortellini und Käsesoße

Der zweite Tag startete mit dem Frühstück und dem restlichen Teil des Weges. Nach der Mittagspause wurde die Bergetappe nach Schwarzenbach in Angriff genommen, welche so gut wie alle Radfahrer bestritten. Anschließend galt es im Schwimmbad sich zu erfrischen und wieder sauber zu werden.
Am Abend wurde die Pfingsttagung in Bobengrün besucht, wo Peter Hahne und Julia Garschagen diesen und die nächsten Tage das Wort unseres Gottes verkündigen durften.

Bei gutem Wetter saßen die Teilnehmer die Feiertage im Wald und lauschten den Worten der Prediger. Ab Montagmittag wurde wieder die Heimreise angetreten.
Bei Regen machten sich die abgehärteten Radfahrer auf den Heimweg und kämpfen sich zurück nach Altenstein. Nass und teilweise erschöpft kamen sie am Montagabend wieder am CVJM-Haus an.

Simon Müller

Wochenendfreizeit in Leutenbach

Vom 12. bis 14. Mai fand eine Wochenendfreizeit bei und mit Christel Rüstau in Leutenbach statt. Für die zwölf Teilnehmer waren es erlebnisreiche Tage, denn Christels Bibelauslegungen beinhalten immer einen geistlichen Tiefgang. Aber auch der Ausflug am Samstagnachmittag zu einem schmucken Cafè in Neusles und die kulinarische Verwöhnung durch Christel und Susanne bleiben allen sicher in guter Erinnerung. Gestärkt an Leib und Seele traten wir den Heimweg an.

Alfred Müller

Neuigkeiten über die „Projektstelle Jugendarbeit“

Nach den guten Erfahrungen, die wir mit Lisa Erlenwein als hauptamtliche Mitarbeiterin für die Jugendarbeit in unserem Verein machen durften, haben wir uns entschlossen, dieses Projekt weiter zu verfolgen.

Wir werden die Projektstelle auch für weitere drei Jahre mit einem Jugendreferenten besetzen. Nachdem der CVJM Ebern-Rentweinsdorf und die Kirchengemeinde Ebern ebenfalls ein großes Interesse an einer hauptamtlichen Kraft gezeigt haben, wurde die bisherige Teilzeitstelle auf eine Vollzeitstelle erweitert. Die anfallenden Kosten werden den festgelegten Stunden entsprechend auf die beiden Vereine und die Kirchengemeinde Ebern aufgeteilt.

Für diese Stelle konnten wir nun Jeremy Vernon gewinnen. Er hat seine Ausbildung am CVJM-Kolleg in Kassel gemacht und wir sind überzeugt, dass er neue Impulse für unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im CVJM setzen kann. Die Anstellungsdauer beträgt zunächst einmal drei Jahre.

Da diese Stelle aus Spenden finanziert wird, brauchen wir natürlich auch Menschen, die uns bei dieser Vision mit unterstützen. Wenn Euch unsere **Projektstelle Jugendarbeit** also auch ein Anliegen ist, und Ihr sich entscheiden könnet, uns finanziell zu helfen, dann freuen wir uns am meisten über regelmäßige monatliche Spenden z. B. in Höhe von 20, 50 oder auch 100 Euro auf unser Vereinskonto. Als Verwendungszweck sollte „Projektstelle Jugendarbeit“ angegeben werden.
In Jugendarbeit investiertes Geld ist gut angelegtes Geld und bringt sicher mehr Zinsen als auf irgendeiner Bank.

Wir sind uns durchaus bewusst, dass dies ein großes Wagnis für unseren Verein darstellt, wollen diesen Weg aber im Vertrauen auf unseren Herrn und Gott gehen.

Spendenkonto für die Projektstelle:

IBAN:	DE84 7935 1730 0000 8600 56
BIC:	BYLADEM1HAS
Verwendungszweck:	„Projektstelle Jugendarbeit“

Steckbrief Jeremy Vernon

Mein Name ist Jeremy Vernon und ich bin in Colorado, USA, geboren. Ich lebe schon seit einigen Jahren in Deutschland, bin verheiratet und habe drei Söhne im Alter von neun, sieben und einem Jahr. Meine Ausbildung absolvierte ich am CVJM-Kolleg in Kassel und arbeite seitdem als Erzieher vorwiegend in Kinder- und Jugendwohngruppen.
Von 2011 bis 2014 habe ich mit meiner Familie für drei Jahre in Colorado gewohnt und dort ein bisschen „Heimatluft geschnuppert“ und für

mich persönlich weitere wichtige Erfahrungen in der Kinder und Jugendarbeit gesammelt. Aber mein „Ruf, in Deutschland Jugendarbeit“ zu machen und hier auch zu leben, war geblieben und deshalb sind wir 2014 wieder zurückgekommen.

Obwohl ich mir in den Jahren, die ich schon in Deutschland lebe, viele „deutsche Gewohnheiten“ angeeignet habe, kommen doch in meiner Freizeit meine amerikanischen Wurzeln durch. Ich spiele und verfolge leidenschaftlich gerne Baseball und Football. Wer gerne den „Superbowl“ anschaut (Endspiel des Amerikanischen Footballs), der ist bei mir genau richtig. Mein Interesse in der Freizeit gilt eigentlich fast allen Sportarten: Fußball, Basketball, Indiaca…

2015 habe ich eine Weiterbildung zum Erlebnispädagogen gemacht, welche in mir mehr und mehr den Ruf geweckt hat, diese Tätigkeit auch in meinen Beruf mit einfließen zu lassen. Außerdem ist es mir in den letzten Jahren zunehmend wichtiger geworden, meinen Glauben an Jesus in meine tägliche Arbeit mit einzubringen.

Deshalb freue ich mich schon jetzt darauf, dass ich dies bald mit meiner Arbeit als CVJM-Jugendsekretär bei Ihnen tun kann.

Schon gewusst dass …

Neues aus Verein und Haus

- … die **Planungen** für die **Sanierung**, bzw. **Umbau** unserer Freizeit- und Tagungsstätte in eine entscheidende Phase kommen sind? Momentan werden noch Gespräche´ mit dem BJR und der Landeskirche geführt.
- … die **Pläne** für das Projekt im CVJM-Gruppenraum aushängen und jederzeit eingesehen werden können? Für weitergehende Informationen stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.
- … die Sanierung des **Bolzplatzes** auf dem CVJM-Gelände nun abgeschlossen ist? Das Höhenniveau des Platzes wurde ausgeglichen, die Entwässerung verbessert und ein neuer Ballfangzaun (4m hoch) installiert. Nachdem nun der neu angesäte Rasen angewachsen ist, können jetzt die Bälle wieder rollen.
- … bei der diesjährigen **Mitgliederversammlung** unseres CVJM unter anderem auch der Hauptausschuss neu gewählt wurde? Als 1. Vors. wurde Wolfgang Kettler bestätigt. Ihm zur Seite steht als 2. Vors. wieder Erika Krell. Kerstin Kaupert bleibt weiterhin als Schriftführerin tätig. Einen Wechsel hat es beim Kassier gegeben. David Brehm hat nun dieses Amt übernommen. Simon Müller wurde als Beisitzer in das Gremium gewählt. Dem Hauptausschuss gehören außerdem Alfred Müller (Mitarbeiterkreisleiter), Manfred Kettler (Vertreter der Hausmitarbeiter) und Jürgen Krell (Hausleiter) an. Wir wünschen dem neuen Hauptausschuss viel Weisheit und Gottes Segen für die vielfältigen und zukunftsweisenden Entscheidungen, die in den nächsten Jahren anstehen.
- … am 1. Januar **Erika** und **Jürgen Krell** ihr 20-jähriges Dienstjubiläum als Leitung der Freizeit- und Tagungsstätte hatten?
- … unsere **Ausbildungsstelle** ab September wieder besetzt ist? **Laura Klopf** aus Altenstein hat ihren Ausbildungsvertrag unterschrieben und wird ihre Ausbildung zur Hauswirtschafterin bei uns beginnen. Herzlich willkommen in unserem Team!
- … im Mai die Hochzeit von **Sissy** und **Frank Kettler** in unserer Freizeit- und Tagungsstätte gefeiert wurde? Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen den beiden.
- … es **Daniel Brehm** nach seinem schweren Motorradunfall schon wieder besser geht? Er konnte das Krankenhaus bereits verlassen und die Knochenbrüche heilen. Er sagt herzlichen Dank für die vielen Gebete und Wünsche um Genesung.

Bei Online-Einkäufen den CVJM Altenstein unterstützen!

Die Internet-Plattform www.gooding.de ermöglicht es jedem, unseren Verein durch seine Online-Einkäufe zu unterstützen. Ganz ohne Mehrkosten.
Angeschlossen sind mehr als 1.500 Online-Shops wie ebay, Expedia, Otto oder die Bahn. Bei jedem Einkauf erhält unser Verein eine Prämie, im Durchschnitt ca. 5% des Einkaufswertes. Ihr selbst bezahlt dabei nicht mehr, die Prämie wird durch die Unternehmen gezahlt. Gooding selbst finanziert sich durch einen freiwilligen Anteil der Prämie. Man muss sich als Nutzer nicht registrieren und keine Daten über sich preisgeben. Daher würden wir uns freuen, wenn Ihr Eure Online Einkäufe über Gooding macht und unseren Verein dabei auswählt!
So funktioniert die Unterstützung über Gooding:

Auf www.gooding.de den CVJM Altenstein und den gewünschten Online-Shop auswählen und dann ganz normal dort einkaufen. Oder den Link auf www.cvjm-altenstein.de benutzen.

Für Einkäufe bei amazon: amazonsmile

Auch durch die Einkäufe bei amazon kann man den CVJM Altenstein unterstützen. Dazu muss man sich nur über www.smile.amazon.de in den Online-shop einloggen und dann den CVJM Altenstein als zu unterstützenden Verein aussuchen. Das war´s schon! Es entstehen keine zusätzlichen Kosten und man muss ich nicht extra registrieren lassen.

Bitte nutzt diese Möglichkeit zur Unterstützung unserer Jugendarbeit. Auch wenn es dabei manchmal nur um kleine Beträge geht, können diese in der Summe doch helfen!

Termine 2017/2018

29.07.-05.08.	Bubenjungscharzeltlager	**August**
11.-13.08.	13. Burg-Kino auf der Ruine Altenstein	
27.08.	Kaffee, Kuchen und mehr...	
30.08.-03.09.	Motorradfreizeit am Hintersee	**September**
13.09.	Frauenfrühstück / Männerabend	
23.-24.09.	CVJM Burgfest auf Burg Wernfels	
24.09.	Kaffee, Kuchen und mehr ...	
06.-08.10.	52. Jahresfest des CVJM Altenstein	**Oktober**
11.10.	Frauenfrühstück / Männerabend	
29.10.	Kaffee, Kuchen und mehr ...	
08.11.	Frauenfrühstück / Männerabend	**November**
bis 15.11.	„Weihnachten im Schuhkarton“	
26.11.	Kaffee, Kuchen und mehr ...	
08.-10.12.	Frauenwochenende im Advent	**Dezember**
13.12.	Frauenfrühstück / Männerabend	
15.12.	Weihnachtsfeier d. Kreisverbindung	
17.12.	Weihnachtsmarkt in Altenstein	
31.12.	Kaffee, Kuchen und mehr ...	
10.01.	Frauenfrühstück / Männerabend	**Januar**
28.01.	Kaffee, Kuchen und mehr...	
N.N.	Candlelight-Dinner	
14.02.	Männerabend	**Februar**
15.02.	Frauenfrühstück	
02.03.	Mitgliederversammlung des CVJM Altenstein e.V.	**März**
11.-17.03.	ProChrist 2018	
14.03.	Frauenfrühstück / Männerabend	
29.03-02.04.	Osterfreizeit mit Matthias Rapsch	
11.04.	Frauenfrühstück / Männerabend	**April**
01.05.	Maiwanderung des CVJM	**Mai**
09.05.	Frauenfrühstück / Männerabend	
18.-21.05.	Radtour zur CVJM Pfingsttagung	

Bücherstube

des CVJM Altenstein e.V.

CVJM Altenstein erLeben

Öffnungszeiten:

Dienstag:	16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	17.00 - 19.00 Uhr
Samstag:	17.00 - 19.00 Uhr

oder nach Vereinbarung!

Bei uns finden Sie jederzeit eine große Auswahl an christlicher Literatur, Bibeln, Post- und Glückwunschkarten für (fast) alle Anlässe, Geschenkartikel, Musik, Kalender und Losungen.

Wir laden Sie herzlich zum Stöbern ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

CVJM Altenstein e.V.
Am Schwimmbad 6; 96126 Altenstein
Tel.: 09535-92210 / e-mail: info@cvjm-altenstein.eu

1. Vorsitzender: Wolfgang Kettler, Pfaffendorfer Gasse 2
96126 Altenstein / Tel.: 09535-188302
e-mail: wwk.kettler-altenstein@gmx.de

Bankverbindung: Sparkasse Ostunterfranken
BIC: BYLADEM1HAS
IBAN: DE16 7935 1730 0000 8606 01 (Haus)
IBAN: DE84 7935 1730 0000 8600 56 (Verein)